

## Marodes Leitungsnetz in Monterredondo:



Wir danken herzlich für die Spende anlässlich eines "runden" Geburtstages in Ahrensburg für die Verbesserung des Stromanschlusses Monterredondo. Mit dieser Gabe konnten wir das Leitungsnetz im Computerraum und im Sekretariat sanieren und reparieren z.B. durch eine vollständige Erneuerung der Erdung. In den Klassenräumen wurde die Installation so verändert, dass trotz der starken Spannungsschwankungen im öffentlichen Netz nun ein "normaler" Betrieb der angeschlossenen Geräte einschließlich der Beleuchtung weitgehend möglich ist.

Hna. Maria Lucía P.I.J.  
Oberin in Monterredondo



## Wir garantieren

- Ihre Spende kommt nachweislich und ausschließlich den armen Kindern in Bogotá zu Gute.
- Die Empfänger der Gelder sind persönlich bekannt
- Wir kennen keine Berater- und Personalkosten, alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich
- Die Verwaltungskosten liegen seit Jahren unter 5% der Spendeneingänge, in 2009 bei 3,2%
- Alle Spendengelder werden im Bereich Erziehung und Bildung eingesetzt.

Dank sagen ist viel mehr als einige Buchstaben,  
es ist viel mehr als eine Verpflichtung.

Dank sagen,

beinhaltet ein herzliches und tiefes Gefühl,  
das wir nicht ganz ausdrücken können,  
das wir nicht ganz beschreiben können.

Aus ganzem Herzen

VIELEN DANK FÜR ALLES!  
Die Schwestern in Bogotá

Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V.

Sanddornweg 8 / 22926 Ahrensburg

Tel 04102 81521 Fax 04102 8249773

email : [info@strassenkinder-bogota.de](mailto:info@strassenkinder-bogota.de)

[www.strassenkinder-bogota.de](http://www.strassenkinder-bogota.de)

Spendenkonto:

Sparkasse Holstein

Kto. 90 054 299 BLZ 213 522 40

Deutsche Bank AG

Kto. 292884400 BLZ 200 700 00

Spendenbescheinigung auf Wunsch

Kinderhilfswerk für Bogotá,  
Maria Jakob e.V.  
Information für Paten und Förderer  
Ausgabe März 2010



## Jahresrückblick 2009

Am 19.01.10 konnte der Vorstand des Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V. wieder ein äußerst erfreuliches Jahresresultat verabschieden. Für die Kinder in Bogotá wurden 89.369,35 € (netto!) eingeworben. Hiervon werden 5 Sozialstationen der Schwestern vom Armen Kinde Jesu in Bogotá unterstützt.

Beim Ahrensburger „Bogotá Advent“ wurden 14.853,00 € erwirtschaftet. 28 Stände bzw. Aktivitäten verschiedenster Gruppen von St. Marien sorgten für ein gelungenes Gemeindefest. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen an diesen beiden Tagen alles daran setzen, Kinderträume im entfernten Bogotá wahr werden zu lassen. Auch für Außenstehende ein Zeichen christlicher Nächstenliebe und gelebter Solidarität mit den Armen.



## Schwester Nora Maria schreibt:

**Liebe Freunde und Wohltäter:** Als ich zur Adventszeit abends durch die Strassen von Bogotá ging, sah ich ein wunderschönes Lichterspiel. Weihnachten – das Fest der Liebe Gottes zu uns. Dann kamen Sie alle mir sofort in Erinnerung, Sie, die uns so treu Jahr für Jahr unterstützen. Mit dieser Erinnerung empfand ich zugleich ein Gefühl tiefer Dankbarkeit. Denn wir sind uns bewusst, dass wir ohne Ihre Hilfe und



Unterstützung nichts tun könnten. In unseren Sozialstationen werden ca. 2250 Kinder betreut, erzogen und in Werten herangebildet in der Hoffnung, dass sie sich so in der nicht allzu fernen Zukunft bewähren und das in die Tat umsetzen, was sie bei uns an Formung erhalten haben. Sie, die Freunde und Wohltäter, spielen dabei eine große Rolle. Denn die Mädchen sind sich bewusst, dass sie erstens ohne Ihre Hilfe nicht bei uns wären und zweitens dass Sie arbeiten, um ihnen helfen zu können.

**Unsere sozialen Werke bestehen und gehen weiter, weil es Sie alle gibt.**

## ..... Was wurde mit Ihrem Geld bewirkt?

Mit den Spendengeldern konnten wir viele Anschaffungen und Reparaturen in den verschiedenen sozialen Werken tätigen:

- Für **Bosa und Belén** wurden Pulte angeschafft, denn die alten hatten ausgedient. Und so freuten sich die Mädchen sehr, als sie eines Tages in die Schule kamen und neue Pulte vorfanden
- Für **Belén und Cazucá** mußten Computer beschafft werden, da die Kinder in der Schule Informatikunterricht



haben. Sie strahlten, als sie die neuen Computer in der Schule bzw. in der Werkstatt vorfanden mit neuen Programmen usw. Wir freuten uns mit ihnen, dass sie auch mal neue Sachen bekommen und nicht nur immer alles aus zweiter Hand. Natürlich oft sind wir froh, wenn wir überhaupt etwas für sie haben.

- In **Monterredondo** wurde Kleidung für den Sportunterricht besorgt. Es ist sehr wichtig, den Kindern ein echtes Selbstwertgefühl zu vermitteln, damit sie nicht so leicht Opfer ihrer Umwelt werden.
- In **Andres Fey** waren bauliche Reparaturen an Schule und Internat notwendig, um den Betrieb aufrecht zuhalten.

## ..... Woher kommen die Lehrgelder?

Da wir ein Privatunternehmen sind und vom Staat so gut wie nicht unterstützt werden, haben wir die Spenden auch zur Bezahlung der Lehrer und Angestellten und für ihre gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungen benutzt. Die Zahl der Schwestern reicht nicht aus, um alle sozialen Werke zu decken. Wir sind auf Mitarbeiter und –innen angewiesen. Auch wurde die Psychologin für die Kinder bezahlt, und der Ausflug, den 70 Kinder, 3- und 4-jährige, in die „Welt



des Abenteuers“ machten und großen Spaß hatten. Es ist wunderbar, Kinder lachen und sich freuen zu sehen. Das ist der Lohn für alle Mühe. **Nicht zu vergessen** bei der Aufzählung der Verwendung Ihrer Spenden ist die **Ernährung von ungefähr 2250 Kindern** in unseren Einrichtungen ein wesentlicher Faktor.

Ihre dankbare  
Sr. Nora María P.I.J. Provinzoberin

**2250 Kinder sagen  
Danke**